

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

17/2019 70. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 30. April 2019

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 950 - 3 000	↗	↗ 2 975
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 900 - 2 950)		(2 925)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 950 - 2 050	↗	↗ 2 000
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 900 - 2 000)		(1 950)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 780 - 1 800	↗	↗ 1 790
Sprühdware, lose		(1 730 - 1 750)		(1 740)
Tendenz: fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	870 - 950	↘	↘ 910
Sprühdware, 25 kg Säcke		(870 - 970)		(920)
Tendenz: leicht schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	730 - 770	↗	⇒ 750
Sprühdware, lose		(740 - 760)		(750)
Tendenz: uneinheitlich				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 8. Mai 2019 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat April

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 14, 15, 16, 17, 18

(Vormonat in Klammern)

		2019		2018	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 914,00	2,91	2 666,25	2,67
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 825,00)	(2,83)	(2 607,50)	(2,61)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 944,00	1,94	1 327,50	1,33
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 957,50)	(1,96)	(1 305,00)	(1,31)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 728,00	1,73	1 160,00	1,16
Sprühdware, lose		(1 715,00)	(1,72)	(1 197,50)	(1,20)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	926,00	0,93	755,00	0,76
Sprühdware, 25 kg Säcke		(936,25)	(0,94)	(760,00)	(0,76)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	750,00	0,75	622,50	0,62
Sprühdware, lose		(780,00)	(0,78)	(630,00)	(0,63)

In Deutschland ist weiterhin nur ein geringfügiger saisonaler Anstieg der Milchanlieferung zu beobachten. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 16. Woche im Schnitt 0,1 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie hat damit weiter einen Umfang von 1,1 %.

In der Woche nach Ostern wurden Industrierahm und Magermilchpulver zu stabilen Preisen gehandelt. Zu Beginn der laufenden Woche wird über einen ruhigen Flüssigmarkt berichtet, wobei das Angebot der Nachfrage entspricht.

Bei Magermilchpulver sind erneut festere Tendenzen zu beobachten. Trotz der Osterferien sind in der vergangenen Woche weitere Abschlüsse zu Stande gekommen. Am Weltmarkt ist EU-Ware nach wie vor konkurrenzfähig und es sind weiter Verhandlungen und Gespräche im Gang. Auch am EU-Binnenmarkt deutet sich nach den beiden Osterwochen eine Belebung des Kaufinteresses an. Die Nachfrage ist vorrangig auf spätere Termine gerichtet, da der Bedarf für das laufende Quartal weitgehend gedeckt zu sein scheint. Das Angebot an frischer Ware ist begrenzt, so dass kein Verkaufsdruck vorhanden ist. Die Anbieter fordern in den laufenden Verhandlungen höhere Preise. Teils wurden inzwischen höhere Forderungen durchgesetzt, teils sind die Verhandlungen noch im Gang. Die Preise für Lebensmittel- und Futtermittelware tendieren fester.

Bei Vollmilchpulver ist eine Belebung der Aktivitäten festzustellen, vor allem auch für spätere Termine. Auch für kurzfristige Termine ist noch Kaufinteresse vorhanden. Teilweise wird über eine eingeschränkte Verfügbarkeit berichtet. Die Preise in Deutschland entwickeln sich fester.

Der Markt für Molkenpulver ist von etwas ruhigerer Nachfrage gekennzeichnet. Die Preise für Lebensmittelware waren zuletzt weniger uneinheitlich als zuvor. Futtermittelware wird zu unveränderten bis leicht schwächeren Preisen gehandelt. Molkenkonzentrat ist in ausreichendem Umfang verfügbar.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de